

ÖFFENTLICHER VORTRAG VON DR. MARIA FÜRSTALLER

WARUM RELIGION (K)EINE ROLLE SPIELT - EINBLICK IN EIN FORSCHUNGSPROJEKT ZUR RELIGIÖSEN UND KULTURELLEN VIELFALT IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN

Das elementarpädagogische Feld hat sich in den letzten Jahren sowohl auf einer strukturellen als auch auf einer inhaltlichen Ebene stark gewandelt. Dies hat mitunter dazu geführt, dass die Qualifikationsanforderungen an ElementarpädagogInnen gestiegen sind, insbesondere bezüglich des professionellen Umgangs mit Pluralität: Religiöse, kulturelle oder auch sprachliche Vielfalt ist als eine gesellschaftliche Realität zu begreifen und spielt daher auch in Kindergärten, Kindergruppen und Kinderkrippen eine zentrale Rolle. Der professionelle Umgang mit Pluralität und der damit verbundenen Diversität kann als eine tragende Säule elementarpädagogischer (Bildungs-) Arbeit gesehen werden – wobei gegenwärtig kaum empirische Untersuchungen zu diesem Themenkomplex, insbesondere unter Berücksichtigung religiöser Vielfalt, vorliegen. Die Studie Pluralität in Wiener Kindergärten und Kindergruppen unter besonderer Berücksichtigung sogenannter „islamischer“ Einrichtungen widmete sich dezidiert diesem Gegenstandsbereich. Im Rahmen des Vortrags wird diese Studie in ihren Grundzügen vorgestellt, zentrale Ergebnisse werden referiert und im Hinblick auf Konsequenzen für die pädagogische Arbeit diskutiert.

[Frau Dr. Maria Fürstaller](#) ist Elementarpädagogin am FH Campus Wien.

Der Forschungsverbund „Inklusive Bildungsforschung“ wird im Niedersächsischen Vorab gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



VolkswagenStiftung

Hinweise:

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte aller Fächer sind ausdrücklich willkommen!

Informationen und Kontakt:

Carolin Bätge, M.A.
Kordinatorin des
Forschungsverbundes
Mail: baetge@uni-hildesheim.de

Aktuelle
Informationen:



In Kooperation mit:

**Kompetenzzentrum
Frühe Kindheit**
Niedersachsen
der Stiftung Universität Hildesheim